

Danksagung

Der vorliegende Band hätte in dieser Form nicht entstehen können ohne wohlwollende und kompetente Unterstützung einiger Personen, bei denen ich mich hier herzlichst bedanken möchte: bei Herrn Marianus Hundhammer, der eine erste Durchsicht aller Beiträge übernommen hat, und bei Frau Sina Nikolajew für das ausgesprochen sorgfältige Lektorat und für die kompetente technische Bearbeitung des Buches. Darüber hinaus möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Melisa Muminovic und Herrn Yaaqub Kutterer für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Zu Dank verpflichtet bin ich insbesondere der DFG, die mich 2021 in ihr Heisenberg-Programm aufgenommen hat und damit nicht nur meine akademische Karriere, sondern auch das Forschungsprojekt *Gegenwärtige Krisendiskurse im Islam*, in dessen Rahmen dieser Band entstanden ist, unterstützt.

Einige formale Bemerkungen: Der Band umfasst, abgesehen von zwei auf Englisch verfassten Artikeln, nur deutschsprachige Beiträge. Die Frage des Genderns wurde den Autor:innen selbst überlassen. Daher wird der Leser bzw. die Leserin bei der Lektüre dieses Buches diesbezüglich eine gewisse Inkonsequenz vorfinden. Das mögen sie mit Nachsicht aufnehmen.

Die Transkription wurde nach dem folgenden und vereinfachten Schema durchgeführt:

Nur das lange *a* wird mit *ā* wiedergegeben. Alle anderen Vokale werden folgendermaßen transkribiert: Kurzes *u* = o, langes *u* = u; kurzes *i* = e, langes *i* = i, also alle ohne Sonderzeichen. Für Hamza steht ' und für Ain ' . Bei allen anderen Konsonanten richteten wir uns nach originaler Aussprache, dabei werden diese Phoneme gegebenenfalls mit dem aus der englischen Transkription nach IJMES bekannten einfachen System wiedergegeben, also ث = th; ج = j; چ = ch; ح = h; خ = kh; ذ = dh; ژ = zh; ش = sh; ص = s; ض und ظ = z; ط = t; غ = gh; ق = q.

